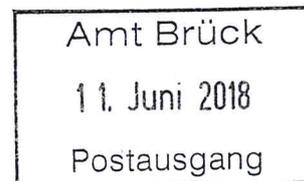


Amt Brück



Protokoll
über den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Borkwalde
vom 25.04.2018

Tagungsort: in der Kita "Regenbogen", Lehniner Straße 41 in Borkwalde

Beginn: 19.05 Uhr Ende: 21.20 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Frau Renate Krüger
Frau Renate Bressel
Herr Andreas Link
Herr Dr. Lothar Schröter
Herr Matthias Stawinoga
Herr Egbert Eska
Frau Marion Urban
Frau Ute-Ilse Thilo

Abwesend:

Herr Peter Krüger (entsch.)
Herr Norbert Wurche (entsch.)
Frau Romy Zibulski (entsch.)

vom Amt anwesend: Herr M. Köhler (AD), Frau A. Schulze (Protokollantin)

Pressevertreter: Herr A. Koska (MAZ)

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung
3. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde
4. Information aus der Ausschussarbeit
5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung
6. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 14. März 2018, Beschlusskontrolle sowie Bericht der/des Hauptverwaltungsbeamtin/ Hauptverwaltungsbeamten über den Erfüllungsstand offener Beschlüsse vergangener Sitzungen
7. Einwohnerfragestunde
8. Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreterinnen/ Gemeindevertreter
9. Information zum Projekt Begegnungszentrum und Neubau Kita

17. **Bw-00-281/18**
Beschlussvorlage
Aufstellung von Ortsbegrüßungstafeln und touristischen Hinweistafeln in der Gemeinde Borkwalde
10. **Bw-30-242/17**
Beschlussvorlage
Bestätigung des Straßen- und Beleuchtungskonzeptes Borkwalde
11. **Bw-10-273/18**
Beschlussvorlage
Wahl und Berufung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter in der ordentlichen Gerichtsbarkeit
12. **Bw-10-274/18**
Beschlussvorlage
Neufassung der Einwohnerbeteiligungssatzung der Gemeinde Borkwalde
13. **Bw-30-276/18**
Beschlussvorlage
Gemeinsame Erklärung zur weiteren Entwicklung der Schul- und KITA-Landschaft in den Gemeinden Borkheide und Borkwalde
14. **Bw-10-275/18**
Beschlussvorlage
Antrag auf Erweiterung der Kitabedarfsplanung des Landkreises Potsdam - Mittelmark (Version 2)
15. **Bw-30-272/18**
Beschlussvorlage
Stellungnahme zum 2. Entwurf Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion
16. **Bw-30-280/18**
Beschlussvorlage
4. Entwurf Flächennutzungsplan Borkheide - Nachbarbeteiligung

II. Nicht öffentlicher Teil

Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin eröffnet um 19.05 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Es sind 7 GV-Mitglieder anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

zu TOP 2. Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung

Der AD zieht den TOP 12 Bw-10-274/18 Neufassung der Einwohnerbeteiligungssatzung der Gemeinde Borkwalde zurück.

Die Bürgermeisterin erklärt, der TOP 17 Bw-10-281/18 Aufstellung von Ortsbegrüßungstafeln und touristischen Hinweistafeln in der Gemeinde Borkwalde werde vorgezogen und nach TOP 9 Information zum Projekt Begegnungszentrum und Neubau Kita behandelt.

Die geänderte TO wird einstimmig angenommen.

zu TOP 3. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde

Der AD informiert, dass bzgl. der Instandsetzung Kaniner Straße ein gemeinsamer Erfahrungsaustausch zum Thema "Erweiterte Straßenunterhaltung" in der Stadt Bernau stattfand.

Ein Abschnitt der Kaniner Straße (von der Kreisstraße bis Puschkinstraße) ist für die "Erweiterte Straßenunterhaltung" gemäß Bernauer Vorbild vorgesehen bzw. beschlossen worden. Der Beschluss Bw-30-148/16 solle zeitnah umgesetzt werden. Die weitere Vorgehensweise wird vorgetragen.

Die Information zum Förderprogramm WiFi4EU (WLAN Hotspots) wurde allen GV-Mitgliedern per E-Mail zugesandt.

Weiterhin teilt der AD zur Reparatur Teilstück Haderlandstieg mit, dass die Baufirma mitgeteilt hat, dass sich der Baubeginn auf die 20. Kw. verschiebt. Aufgrund einer Havariemaßnahme ist der Bautrupps noch bis 18. Mai 2018 gebunden.

Es wird angemerkt, dass sich die Maßnahme somit um 4 Wochen verschiebt und die Frage gestellt, wie sieht es mit der Birkenstraße und den anderen Straßenabschnitten aus? Die Bürgermeisterin erklärt dazu, dass das Geld nur für den Haderlandstieg reiche. Die Einschränkung wurde festgelegt, Instandsetzungen vorzunehmen solange das eingeplante Geld reiche. Es wird darauf hingewiesen, dass die Thälmannstraße bis zum Haderlandstieg eine Katastrophe sei. Eine Diskussion ergibt sich.

Es wird die Frage gestellt, was passiert, wenn Gefahr im Verzug ist? Der AD erklärt, dass dann ein Nachtragshaushalt gemacht werden müsse. Die Preise sind drastisch angestiegen. Wenn der Bau der Straßenbeleuchtung beschlossen wird, dann müsse eine Änderung der Anliegerbeteiligungssatzung vorgenommen werden.

Die Möglichkeit der Beantragung von Fördermitteln zur Instandsetzung von Straßen wird angesprochen. Dazu zitiert Frau Urban einen Artikel aus der MAZ vom letzten Jahr, in dem auf ein Förderprogramm des Landes Brandenburg verwiesen wurde. Der AD meint, dass es sich dabei um Fördermittel für den ländlichen Wegebau handele.

Herr Stawinoga meint, dass die Instandsetzung der Thälmannstraße wichtiger sei, als der Haderlandstieg. Die Bürgermeisterin erklärt, dass darüber im Ausschuss Bauen und Ortsentwicklung beraten werden müsse. Der AD bemerkt dazu, dass durch Herrn Bergholz (FB III) geprüft werden müsse, ob es möglich sei den Auftrag umzuleiten.

Der AD teilt mit, dass Frau K. Brauns als Elternzeitvertretung für Frau C. Hobohm eingestellt wurde und die Jubiläumsbank am Olof-Palme-Ring durch Vandalismus aus der Verankerung gerissen wurde. Zur Vermeidung von weiteren Beschädigungen wurde sie von den

Gemeindearbeitern demontiert.

Eine weitere Information mit der Bitte um Stellungnahme wird zum Baumbestand auf gemeindeeigenen Flächen (angrenzend am Flurstück 727) gegeben.

Mit zunehmender Bautätigkeit auf dem Grundstück der BBF (Flurstück 727) ist zu prüfen, wie mit dem dann verbleibenden Baumbestand zwischen den Baugrundstücken und den Mehrfamilienhäusern am Selma-Lagerlöf-Ring umzugehen ist. Diese sind, sollte sich der Trend der kompletten Abholzung auf den Baugrundstücken fortsetzen, zukünftig der vollen Windlast ausgesetzt. Bei hohen Windlasten sind Sturmschäden vorherzusehen. Im B-Plan ist der Bereich als Straße vorgesehen. Die Verwaltung bittet um Beratung im ABO und in der GV zur weiteren Verfahrensweise, wie Abholzung, Waldumwandlung, Straßenbau.

Die Petition der GV vom 3. April 2018 an den Landtag ist dort eingegangen. Das Schreiben wird den GV-Mitgliedern noch zugesandt.

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei allen, die beim Ortsputz mitgeholfen haben. Es hat alles gut geklappt. Die Werbung für den Ortsputz müsse im nächsten Jahr besser erfolgen, damit sich wieder mehr Einwohner beteiligen.

Der AD informiert zum neuen Feuerlöschbrunnen. Dieser konnte als Flachbrunnen hergestellt werden, aber der Stromanschluss müsse noch erfolgen.

Die Bürgermeisterin bemerkt, dass beim alten Brunnen die Rohre verrostet sind.

zu TOP 4. Information aus der Ausschussarbeit

Die Bürgermeisterin berichtet aus dem Ausschuss Finanzen und Soziales (AFS).

Frau Urban informiert aus dem Ausschuss Bauen und Ortsentwicklung (ABO).

Herr Stawinoga fragt nach dem Stand der Baumschutzsatzung, denn diese sei dringend erforderlich.

Der AD bemerkt, dass die Erarbeitung der Baumschutzsatzung eigentlich sehr weit fortgeschritten war.

Es wird der Hinweis gegeben, dass die Baumschutzsatzung von der Arbeitsgruppe überarbeitet wurde und zur Prüfung dem zuständigen Mitarbeiter im Amt übergeben werden sollte.

Die Bürgermeisterin berichtet von der letzten AA-Sitzung.

In Brück findet am 28. April wieder das Frühlingsfest statt und der Baum der Einheit wird eingeweiht.

Als Gast berichtete Herr Tänzer (Leiter der Polizeiinspektion Brandenburg) zum Problem der Sicherheit im Amtsgebiet.

Der AD erklärt, es sei vorgesehen, dass die Revierpolizisten sich einmal jährlich in den GV-Sitzungen vorstellen und berichten sollen. Über das Thema Sicherheitspartnerschaften könne nachgedacht werden.

In den Protokollen der Ausschusssitzungen kann alles ausführlich nachgelesen werden.

zu TOP 5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung

Im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

zu TOP 6. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 14. März 2018, Beschlusskontrolle sowie Bericht der/des Hauptverwaltungsbeamtin/ Hauptverwaltungsbeamten über den Erfüllungsstand offener Beschlüsse vergangener Sitzungen

Es liegen keine Einwände vor, somit ist die Niederschrift bestätigt.

zu TOP 7. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zu TOP 8. Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreterinnen/ Gemeindevertreter

Der AD teilt mit, dass die Anfrage (Reparaturmaßnahmen Haderlandstieg u. Fördermittel) von Herrn Stawinoga, bereits per E-Mail beantwortet wurde.

Die Anfrage von Herrn Dr. Schröter, ob bei Anträgen jeweils die Unterschriften der Antragseinreicher im Original vorzuliegen haben wird wie folgt beantwortet:

- für Anträge zur Tagesordnung ist es zulässig auf ein Fax oder eine eingescannte Datei zurückzugreifen,
- für die Einladung zur GV oder für einen Fachausschuss muss schon die Originalunterschrift vorliegen. Dies ist bereits umfassend mit der Kommunalaufsicht erörtert worden. Jedoch erfüllt auch ein Fax das Schriftformerfordernis.

Es wird die Förderung von Spielplätzen mit Lotto-Mittel angesprochen (Bericht in der MAZ) und nachgefragt, warum diese nicht auch für die Gemeinde Borkwalde beantragt werden können.

Herr Dr. Schröter kommt 19.48 Uhr hinzu, somit sind 8 GV-Mitglieder anwesend.

Der AD erklärt, dass die Lotto-Mittel für öffentliche Spielplätze ausgereicht werden. Ob diese Mittel auch für Borkwalde beantragt werden können, werde geprüft.

Die Bürgermeisterin bemerkt, es wurden Fördermittel aus dem LEADER-Programm gefunden.

zu TOP 9. Information zum Projekt Begegnungszentrum und Neubau Kita

Die Bürgermeisterin begrüßt Frau Pasternak und erteilt ihr das Wort.

Frau Pasternak stellt drei Varianten des 1. Entwurfs zum Projekt Begegnungszentrum und Neubau Kita anhand einer Powerpoint-Präsentation vor.

Die Kita in Beelitz wurde als Grundlage für die Planung genutzt. Der Krippen- und Kitabereich wird getrennt und der Innenhof ist von beiden Bereichen zugänglich. Es sind ein Gemeindesaal mit Eingangsbereich und Toiletten, sowie ein Bürgermeisterzimmer geplant.

Die Variante III wurde von der AG favorisiert.

Die Kostenschätzung liegt bei ca. 3 Mio. Euro. Die äußere Grundstückerschließung (Straße, Abwasser, Frischwasser), die Waldumwandlung und die Stellplätze sind nicht in der Kostenschätzung enthalten.

Es wird der Hinweis gegeben, dass Sportangebote nicht vergessen werden sollten.

Frau Pasternak erklärt, dass dies auf dem Grundstück sicher auch noch möglich sei, denn ein Viertel des Grundstücks wird mit dem Projekt geplant werden.

Eine Anfrage bzgl. der Kostentrennung für Kita und Begegnungszentrum wird gestellt.

Frau Pasternak führt dazu aus, dass eine Trennung möglich sei, schon wegen der Beantragung von Fördermitteln. Eine Teilung in Bauabschnitte könne auch erfolgen.

Der AD bemerkt, dass es auch Förderprogramme für solch ein Projekt gibt und es werde nach

Fördermitteln gesucht.

Es wird angemerkt, dass auch an die Betriebskosten gedacht werden solle und evtl. könne auch eine Photovoltaikanlage errichtet werden.

Am Ende der Vorstellung des Projektes sind sich die GV-Mitglieder einig und befürworten, dass ein Bauantrag gestellt werden solle.

Herr Eska bemerkt, dass mit Fertigstellung der Kita auch Erzieher benötigt werden. Dazu meint der AD, dass nach Bestätigung der Baugenehmigung die Stellenausschreibungen vorgenommen werden sollten.

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei Frau Pasternak für die Präsentation.

**zu TOP 17. Aufstellung von Ortsbegrüßungstafeln und touristischen
Bw-00-281/18 Hinweistafeln in der Gemeinde Borkwalde**
Beschlussvorlage

Der TOP 17 wird vorgezogen.

Die Bürgermeisterin verliest die BV und teilt mit, dass die AG Marketing bereits Entwürfe für Ortsbegrüßungstafeln der Gemeinde Borkwalde erarbeitet hat und diese vorstellen möchte.

Die AG Marketing stellt die Entwürfe vor. Diese wurden ins Muster des Tourismusvereins eingearbeitet.

Herr Koska erklärt, dass der Tourismusverein am Anfang der Planungen stehe. Der Vorstand des Tourismusvereins fand die Vorschläge von Borkwalde gut. Es werden noch Workshops stattfinden. Der vorliegende Grundsatzbeschluss müsse von der GV gefasst werden und dann könne über die weitere Verfahrensweise beraten werden. Bzgl. der Beschriftung der Tafeln erfolgt zu gegebener Zeit eine Absprache mit den Gemeinden.

Es wird über die Vorschläge zur Gestaltung der Schilder diskutiert.

Die Bürgermeisterin bemerkt, über die Größe der Ortsbegrüßungstafeln werde der Tourismusverein beraten und entscheiden.

Sie bittet um Abstimmung der BV und bedankt sich bei der AG Marketing für die Vorschläge.

Anwesende	:8
Ja-Stimmen	:8
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 10. Bestätigung des Straßen- und Beleuchtungskonzeptes Borkwalde
Bw-30-242/17
Beschlussvorlage

Der Ausschuss Bauen und Ortsentwicklung empfiehlt die Zustimmung.

Es wird angemerkt, dass es die Jahnstraße in Borkwalde nicht gibt. Die Firma Aqua-Plan habe nicht gut gearbeitet und es wird nachgefragt, wie man auf die Firma Aqua-Plan gekommen sei. Dazu wird die Antwort gegeben, durch Ausschreibung und Beschlussfassung durch die GV. Herr Dr. Schröter bemerkt, dass im Konzept zwar einige Fehler enthalten sind, aber auf der Basis dieses Konzeptes könne weiter gearbeitet werden. Er stellt den Antrag, den Beschlusstext wie folgt zu erweitern:

Die Gemeinde Borkwalde beschließt dieses Konzept als Arbeitsgrundlage für die entsprechende perspektivische Entwicklung des Ortes.

Die Bürgermeisterin bittet um Abstimmung des Antrages von Herrn Dr. Schröter: 8 / 7 / 0 / 1 (A/J/N/E), somit ist der Antrag angenommen.

Es erfolgt die Abstimmung der BV mit der beschlossenen Änderung.

Anwesende	:8
Ja-Stimmen	:7
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:1
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen mit Änderungen

zu TOP 11. **Wahl und Berufung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter in der ordentlichen Gerichtsbarkeit**
Bw-10-273/18
 Beschlussvorlage

Die BV wird verlesen.

Es wird der Hinweis gegeben, dass die geschlechtstypische Berufsbezeichnung (Diplomlehrer**in**) zu ändern sei und in Zukunft darauf geachtet werden solle.

Frau Bressel ist nicht im Raum.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag auf offene Wahl. Dem Antrag wird einstimmig mit 7 Ja-Stimmen zugestimmt.

Frau Bressel ist wieder anwesend.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag über die ganze Liste abzustimmen. Die Abstimmung erfolgt ebenfalls einstimmig mit 8 Ja-Stimmen.

Es erfolgt die Abstimmung der BV.

Anwesende	:8
Ja-Stimmen	:8
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 12. **Neufassung der Einwohnerbeteiligungssatzung der Gemeinde Borkwalde**
Bw-10-274/18
 Beschlussvorlage

Zurückgestellt:
Vorlagen-Nr.:Bw-10-274/18

Die BV wurde zurückgezogen.

zu TOP 13. **Gemeinsame Erklärung zur weiteren Entwicklung der Schul- und KITA-Landschaft in den Gemeinden Borkheide und Borkwalde**
Bw-30-276/18
 Beschlussvorlage

Anwesende	:8
Ja-Stimmen	:8
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

**zu TOP 14. Antrag auf Erweiterung der Kitabedarfsplanung des Landkreises
Bw-10-275/18 Potsdam - Mittelmark (Version 2)**
Beschlussvorlage

Die BV wurde als Tischvorlage zu Beginn der Sitzung ausgeteilt.

Anwesende	:8
Ja-Stimmen	:8
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

**zu TOP 15. Stellungnahme zum 2. Entwurf Landesentwicklungsplan
Bw-30-272/18 Hauptstadtregion**
Beschlussvorlage

Der AD erläutert die BV und bemerkt, dass per E-Mail an alle GV-Mitglieder ein Entwurf der Stellungnahme versendet wurde und bittet weitere Hinweise an Herrn Zabel (FB III) zu senden. Die Bürgermeisterin spricht einen Dank an Herrn Zabel für die Erarbeitung der Stellungnahme aus.

Anwesende	:8
Ja-Stimmen	:8
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

**zu TOP 16. 4. Entwurf Flächennutzungsplan Borkheide - Nachbarbeteiligung
Bw-30-280/18**
Beschlussvorlage

Der AD erläutert die BV.

Anwesende	:8
Ja-Stimmen	:8
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

II. Nicht öffentlicher Teil


Renate Krüger
Vorsitzende der GV
23.5.2018

Anita Schulze
Protokollantin